

Region

Mit Humor und Präzision zu beschwingten Konzerten

Meilen Dieses Wochenende beginnen die diesjährigen Konzerte des Meilemer Chors «The Singing Sparrows». Das Publikum erwartet ein stimmungsvolles Programm aus Musical- und Filmmelodien.

Andrea Baumann

Gerade noch hat die Liedpassage ganz anders geklungen als eben. Aber nicht etwa, weil die Sänger sich in Text oder Melodie unsicher gewesen wären. Im Gegenteil: «Super, cool!», lobt die Dirigentin. Und die nimmt es genau. Das hat sie sonst schon ein paarmal unter Beweils gestellt an diesem Abend. Es ist dies der Donnerstagabend letzte Woche: Probertermin des Meilemer Chors The Singing Sparrows in der Aula der Schule Obermeilen. Nicht mehr lange ist es hin bis zur diesjährigen Konzertreihe, steht doch kommenden Samstag bereits die erste Aufführung in der reformierten Kirche Erlenbach an.

Dann wird der 20-köpfige Chor unter anderem das Lied «Always Look on the Bright Side of Life» zum Besten geben. Und genau hierin wird hör- und erlebbar sein, worüber Dirigentin Hanni Oswald-Karrer nun an der Probe ihre Lobesworte verliert: das Improvisieren. Fünf der Sänger treten hierfür nacheinander mit kurzen Soloeinlagen klanglich hervor. Eine Aufgabe, die zweifellos einiges an Mut abverlangt. Doch das Sich-Exponieren scheint diese Chormitglieder geradezu anzuspornen. Sichtlich ist ihre Freude an dem freien Spiel mit der Stimme. Fröhlich, mitreissend – und im wiederholten Durchgang noch beschwingter.

Kleiner, feiner Chor

Das setzt freilich grosse sängerische Sicherheit voraus. «Jeder Einzelsänger ist gefordert», sagt Oswald – und dies meint sie selbstredend nicht nur im Zusammenhang mit den Improvisationen. Das rhythmisch exakte und intonationssichere Singen ist ihr grundsätzlich wichtig. Denn, auch das wird an der Probe schnell deutlich, die einzelnen Melodien werden jeweils durch alle Stimmlagen hindurchgehend interpretiert. Dabei ändern



Dirigentin Hanni Oswald-Karrer leitet mit ihrem Chor an den einstudierten Stücken. Foto: André Springer

sich die Zusammenstellungen der Sänger immer wieder neu, tritt mal diese, mal jene Gruppe in den Vordergrund. Ob aber tragende Stimme oder im Hintergrund für Klangtiefe sorgend: Präzision ist von allen gefragt. Oswald hört denn auch ganz genau hin, geht da und dort zweimal, dreimal eine Stelle durch, feilt, bis es passt. Um eine möglichst grosse Präsenz und Ausstrahlung ihres Ensembles zu erreichen, verlangt sie von diesem zudem, Text und Melodie auswendig zu lernen.

«Das Einstudieren des Konzertprogramms ist jeweils Knochenarbeit», erläutert Anna-Katharina Ziegler Bloch. Seit fünf

Jahren ist sie bei den Singing Sparrows dabei. Diese, 1973 gegründet, würden sich bewusst als kleiner, feiner Chor halten. So fühle sich jeder Einzelne verantwortlich für das Gelingen, musikalisch und auch im Vereinsleben. «Der Humor und die Ungezwungenheit kommen nicht zu kurz», sagt Ziegler, und das ist in der Atmosphäre während der Probe denn auch schon vom Moment der gegenseitigen Begrüssungen wahrnehmbar.

Entwicklung zum Jazz

Seit letztem Mai nun laufen die Proben für die anstehenden Konzerte. Das mag lange scheinen, widerspiegelt aber das sorgfältige

Einstudieren. Hierbei hat sich der Meilemer Chor – mit Martin Franks am Klavier – bekannten Melodien aus Film und Musical gewidmet. Dies auf vielfältigen Wunsch aus den eigenen Reihen, wie Oswald erläutert. Und nicht zuletzt auch, um dem Publikum ein beschwingtes Programm zu bieten, das nachklinge. «Wir haben unsere Stücke möglichst nah am Original gelassen», sagt sie. Bei einigen der Lieder konnte sie auf bereits existierende Chorarrangements zurückgreifen, bei anderen musste sie diese erst noch selber schreiben.

Dabei ist unüberhörbar, wozu sich der Chor in den letzten Jahren entwickelt: in Richtung

Jazz. «Einige Jazzharmonien aus dem Programm sind recht schwierig», erklärt die Dirigentin. So etwa «Que reste-t-il de nos amours?», ein Stück aus der Filmmusik zu «Baisers Volés» von 1968. Aber gerade die Lieder, die etwas sperrig seien zum Einüben, seien dann oft für immer eingepreßt. «Bei den Sängern sind das nicht selten die beliebtesten Stücke», resümiert Oswald.

Konzerte: Samstag, 23. März, 19.30 Uhr, ref. Kirche, Erlenbach; Sonntag, 24. März, 17 Uhr, Riedsteigsaal, Uetikon; Freitag, 29. März, 20 Uhr, katholische Kirche, Meilen. Kollekte. www.singingsparrows.ch

Neuer Präsident für FDP

Stäfa Philip Kupper löst Michael Schöpfi als Präsident der FDP Stäfa ab.

Die FDP Stäfa hat kürzlich an ihrer Mitgliederversammlung Philip Kupper anstelle des zurückgetretenen Präsidenten Michael Schöpfi gewählt, wie die Partei in einer Mitteilung schreibt. Der in Stäfa aufgewachsene Kupper ist 42 Jahre alt, seit letztem Jahr Mitglied der Werkbehörde und als Steuerspezialist bei einer Grossbank tätig. Die übrigen Vorstandsmitglieder Reto Gerschwiiler, David Dubach und Rafael Serra wurden von der Versammlung mit Akklamation wiedergewählt, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Als Revisoren bestätigt wurden ebenso Michael Meyer und Thomas Brändle.

Die Jahresrechnung 2018 wurde von Quästor Reto Ger-



Philip Kupper. Foto: PD

schwiler präsentiert und genehmigt. Beim Budget 2019 ist allerdings mit einem grösseren Aufwand zu rechnen, da sich die 1919 gegründete Ortspartei im Jubiläumsjahr befindet und sie das Fest am 13. September mit einem Galaabend und der Vernissage einer Festchronik begehen möchte. (red)

Kirchenpfleger gesucht

Uetikon Der reformierten Kirchenpflege Uetikon fehlen zwei Mitglieder.

In der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Uetikon waren im vergangenen Frühling alle sieben Sitze für die neue Amtszeit 2018–2022 besetzt worden. Doch nun gilt es bereits wieder, für zwei Sitze neue Personen zu finden. Wie die Gemeinde Uetikon mitteilt, konnte Verena Hofer ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen gar nie antreten. Am 29. Oktober habe mit Anne Meier-Tschanz ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen ein zweites Mitglied seinen Rücktritt aus der Kirchenpflege mitgeteilt. Beide Frauen waren 2018 neu in das Milizamt gewählt worden.

Nun hat die Kirchenpflege eine Ersatzwahl angeordnet. Wahlvorschläge sind bis spätes-

tens am 24. April beim Gemeinderat einzureichen. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Uetikon hat, der reformierten Landeskirche angehört sowie das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Auch Oetwil sucht

Den Kirchgemeinden fällt es zunehmend schwerer, Freiwillige zu finden. So waren in der reformierten Kirchenpflege Oetwil seit Frühling 2018 ebenfalls zwei von sieben Sitzen vakant. Inzwischen scheint sich zumindest ein neues Mitglied gefunden. Auf der Website der Kirche wird aktuell um ein siebtes Mitglied für die Kollegialbehörde geworben. (red)

Anlässe

«Zauberflöte» für Kinder

Küsnacht Beim Baby- und Kinderkonzert der reformierten Kirche Küsnacht kommen kleine Kinder in Begleitung in Berührung mit klassischer Musik. Dabei wird eine Geschichte um und mit der Musik der «Zauberflöte» von Mozart zu hören und zu erleben sein. Die Instrumentalisten Stefan Müller (Orgel) und Martin Pirkl (Gitarre) begleiten die Geschichte auf ihren Instrumenten. Die Opernsängerin Susannah Haberfeld führt zudem mit Gesang durch das Programm und die Kinder dürfen an Aktivitäten teilnehmen. (red)

Samstag, 23. März, 10 Uhr, reformierte Kirche Küsnacht. Unkostenbeitrag: 20 Franken pro Familie.

Bibliodrama im Franziskus-Zentrum

Männedorf / Uetikon Die Pfarrei St. Stephan Männedorf-Uetikon veranstaltet einen Bibel-Nachmittag mit Bibliodrama im Franziskus-Zentrum in Uetikon. Im Bibliodrama werden die Teilnehmenden eine biblische Geschichte hören und sich über das Gehörte austauschen. Jede und jeder wählt zudem eine der biblischen Personen des Texts aus, um sich in ihre Lage zu versetzen und mit den anderen Teilnehmenden zu interagieren. Im anschließenden Gespräch sprechen die Teilnehmenden über ihre Erfahrung, Fragen und Einsichten. Der Nachmittag wird von Béatrice Battaglia, ausgebildet in «Bibliodrama und Seelsorge», geleitet. (red)

Samstag, 23. März, 14 bis 17 Uhr, Franziskus-Zentrum, Tramstrasse 32, Uetikon. Anmeldung bis Mittwoch, 20. März, an Béatrice Battaglia per Telefon 044 790 14 81 oder battaglia.info@gmail.com.

Literarisches Speeddating

Küsnacht Zum zweiten Mal findet in der Bibliothek Küsnacht ein «literarisches Speeddating» statt. Bei diesem Anlass wird ein Gegenüber während zehn Minuten ein Buch vorgestellt, das man gerne gelesen hat. Im Gegenzug erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Leseideen. Die Auswahl – ob Roman, Sachbuch, Krimi, leichte oder anspruchsvolle Literatur – trifft jede Person selber. Das ausgewählte Buch wird direkt zum Event mitgebracht und muss nicht im Voraus bekannt gegeben werden. (red)

Donnerstag, 4. April, 19.30, Bibliothek Küsnacht, Seestr. 123. Anmeldungen bis 27. März an bibliothek@kuesnacht.ch, in der Bibliothek oder Tel. 044 910 80 36.

ANZEIGE

Vrene
café & conditorei

Am Bahnhofplatz Stäfa

Frühlingserwachen am Bahnhofplatz

Feine Osterbucchi und Osterhasen warten auf Sie!

Montag-Freitag 6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 16.00 Uhr

Susanne Muff-Furrer & Team
(Wandergruppen willkommen)
Telefon 044 926 31 20

Anlässe

Vortrag zu Übergangsritualen

Küsnacht Der Küsnachter Theologe Andrea Marco Bianca spricht in der Ausstellung «Wendepunkte ... und das Leben ändert sich» über Übergangsrituale. Bianca hat sich für seine Dissertation vertieft mit den Themen Rituale und biografische Wendepunkte auseinandergesetzt. Während seines Vortrags wird er auf die verschiedenen Elemente von Übergangsritualen hinweisen und über gesellschaftlich etablierte wie auch über innovative individuelle Rituale sprechen. (red)

Sonntag, 24. März, 16 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht.

Etwas gesehen oder gehört?

Die Redaktion erreichen Sie unter Telefon 044 928 55 55. (red)